



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2009/1415  
**Datum:** 13.03.2009

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung, Denkmalschutz	31.03.2009	öffentlich

### Tagesordnung

Regionale 2010,  
Fußwegeverbindung Stein - Stadt Blankenberg  
Auswahl der Variante

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz nimmt die Variantenuntersuchung zustimmend zur Kenntnis und stimmt der Errichtung einer Fußwegeverbindung zwischen Stein und Stadt Blankenberg in Gestalt eines schlichten Wanderweges oberhalb der K19 zu.

### Begründung

Im Zuge der Regionale-2010-Planungen wurde erneut das Manko einer fehlenden Fußwegeverbindung von Stein nach Stadt Blankenberg deutlich. In den Sitzungen des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz, aber auch im Memorandum wurde daher dieser Lückenschluss als wesentlicher Baustein innerhalb der Gesamtkonzeption befürwortet. Favorit unter den Ausbauvarianten war dabei ein Steg, der das Mühlenteichgelände westlich der K 19 durchquert und ca. 20 m oberhalb der Zufahrt des Angelvereinsgeländes die Straße quert und an den bestehenden Wanderweg anschließt.

Diese Steg-Variante schnitt im Rahmen der Vorplanung vergleichsweise schlecht ab. Das mit der Landschaftspflegerischen Begleitplanung und FFH-Prüfung beauftragte Büro Ginster legte anhand einer Bewertungsmatrix dar, dass die Steg-Variante, gemessen an den Auswirkungen auf die Umweltschutzgüter, nicht die Vorzugsvariante ist. (Die Untersuchung ist als Anlage beigefügt.)

Darüber hinaus zeigten sich auch bei der technischen Planung einige Schwächen dieser Lösung:

- Der konstruktive Aufwand im letzten und steilsten Teil des Abschnitts ist höher als ursprünglich veranschlagt, was sich auch im Überschreiten des ursprünglich skizzierten Kostenrahmens niederschlagen würde.
- Räumlich überschneidet sich der mittlere Steg-Abschnitt mit einem Naturschutzprojekt des Wasserverbandes Rhein-Sieg-Kreis (Renaturierung Ahrenbach). Eine zeitliche und baustellentechnisch reibungslose Koordinierung der beiden Maßnahmen stößt aufgrund der Dringlichkeit der Regionale-2010-Projekte absehbar auf Schwierigkeiten.

Aus den genannten Gründen schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde, dem Landschaftsbeirat und der Förderstelle der Bezirksregierungen vor, eine alternative Lösung weiterzuverfolgen, bei der der Fußweg auf der östlichen Seite der K 19 geführt wird. Konkret ist ein schlichter, wassergebundener Wanderweg am oberen, nahezu baumfreien Waldrand geplant. Neben dem Wegfall der o.g. Erschwernisse, zeichnet sie sich diese Variante dadurch aus,

- dass sie funktional die angestrebten Ziele (gefahrlose, attraktive Fußwegeverbindung Stein-Stadt Blankenberg) erreicht,
- dass aus Biotopschutzgründen ein Eingriff stöempfindliche Feuchtlebensräume vermieden werden,
- dass keine Privatflächen mit einbezogen werden müssen,
- und dass die Herstellungs- und Unterhaltungskosten erheblich geringer ausfallen.

Demgegenüber steht der Gesichtspunkt, dass die nunmehr verfolgte Variante deutlich schlichter und „unspektakulärer“ ausfällt, was insbesondere im Kontext der Regionale 2010 eine kleine Einbuße an Attraktivität mit sich bringt.

Die mit untersuchte Variante 3 (Versatz der Böschungsmauer und Ergänzung der K 19 um einen Gehweg) ist ein reines Straßenbauprojekt in der Zuständigkeit des Kreises, das derzeit keine Aussicht auf Realisierung oder Förderung hat.

Bei Bedarf kann die Vorplanung und die Variantenuntersuchung in der Sitzung durch Herrn Ginster vorgestellt werden.

### Auswirkungen auf den Haushalt

<input type="checkbox"/> Keine Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme	
	Sachkosten: 143.000 €	
<input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten	Personalkosten:	€
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig	Höhe des Zuschusses	€
	80 %	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden,	HAR:	€
Haushaltsstelle:	Lfd. Mittel:	318.200 €
<input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich	Betrag:	€
<input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich	Betrag:	€
<input type="checkbox"/> Einsparungen	Betrag	€
<input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen	Art:	
	Höhe:	€

Bemerkungen

### Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes  überein  nicht überein (siehe Anl.Nr. )

der Jugendhilfeplanung  überein  nicht überein (siehe Anl.Nr. )

### Mitzeichnung:

Name:  
Stenzel, Roland  
Techn.Geschäftsführer

Paraphe:

Name:

Paraphe:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Hennef (Sieg), den 18.03.2009

Klaus Pipke  
Bürgermeister

### Anlagen

- Lageplan Steg-Varianten
- Steg-Variantenvergleich Büro Ginster